



BILDRECHTE

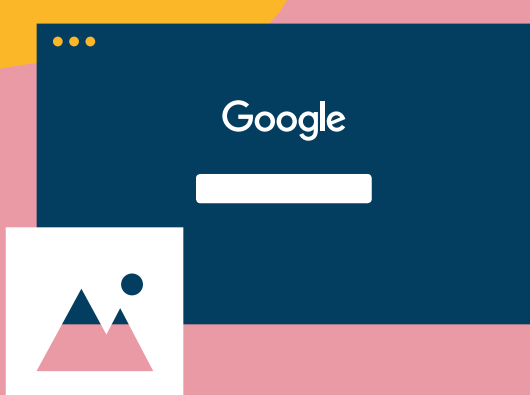
Die 5 häufigsten Fehler



1

NUTZUNG KOSTENFREIER BILDDATENBANKEN

Der Einsatzzweck bestimmt die Anforderungen an den Lizenzgeber – bei einer bundesweiten Plakatkampagne zum Beispiel sollte lieber auf kostenpflichtiges Material zurückgegriffen werden.



2

BILDER AUS DER BILDSUCHMASCHINE GOOGLE

Bilder, die im Netz oder über Google gefunden werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen daher nicht ohne Nutzungsrecht verwendet werden.



3

KEIN PROZESS FÜR DEN BILDEINKAUF

Eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten hilft, eine geeignete Bildagentur zu finden. Auch einheitliche Einwilligungserklärungen sowie eigene Verträge für beauftragte Fotografen/ Fotografinnen helfen, zu einem „Standard“ bei der Rechtklärung zu gelangen.



4

UNBERECHTIGTE ZWEITVERWENDUNG VON BILDERN

Jede Bildverwendung muss geklärt und geregelt werden. Bei Bedarf muss nachlizenziiert werden.



5

KEINE URHEBERNENNUNG

Laut Gesetz ist der Urheber immer zu nennen. Es sei denn es wird mit dem Fotografen/-in ein ausdrücklicher Verzicht vereinbart.

